

# 365x DRAUSSEN



## Bergbauwanderweg Muttental

Auf den Spuren des Bergbaus  
Witten



### Charakteristik

**Start / Ziel** Witten Hbf  
10:00 Uhr – 15:00 Uhr

**Gehzeit:** 3,5 Stunden  
unterwegs Picknick

**Ausrüstung:**  
Knöchelhohe Wanderschuhe, Wanderstöcke,  
wetterangepasste Kleidung, evtl. Windjacke  
Sitzunterlage, Proviant für unser Picknick



**Schwierigkeitsgrad:**  
mittel



**Höhenmeter:**  
100m / 100m



**Länge:**  
13km

**Wegbeschaffenheit:**  
10 % Asphalt, überwiegend Wald und  
Forstwege, größtenteils unbefestigt  
nicht barrierefrei

### Beschreibung

Südlich von Witten fließt der Muttentbach durch ein beschauliches Tal, das durch seine Idylle und Stille hervorragend zum Wandern geeignet ist. Doch die wilde Romantik des Tales, die Wälder und der dahin plätschernde Bach – wohlwissend, dass man hier noch im eigentlich so dicht bebauten Ruhrgebiet steht – ist nicht die einzige Besonderheit: Im Muttental wurde vermutlich die erste Kohle im Ruhrrevier gefunden. Zahlreiche Klein- und Kleinstzechen förderten hier einst Kohle in Stollen und ersten Schächten zutage. Heute lassen sich viele Relikte der vergangenen Zeit anhand von rekonstruierten und erhaltenen Objekten auf einem Spaziergang auf dem Bergbauwanderweg besichtigen.

Von Witten Hbf laufen wir knapp 1km durch die Stadt bis wir die Ruhr erreichen. Vorbei am Gruben- und Feldbahnmuseum erreichen wir die Zeche Nachtigall. Hier kann man sich schon das erste Mal über den Bergbau informieren. Zuerst geht es eben an der Zeche vorbei bis wir das bewaldete Muttental erreichen. Weiter geht es immer mal wieder mäßig auf und ab. Belohnt werden wir mit Elementen aus dem Bergbau die uns hier begleiten. Zum Schluss geht es wieder zur Zeche Nachtigall. Sollten die Einschränkungen der Gastronomie aufgehoben gibt es hier das Kaffee-Gärtchen, wo wir Kaffee und Kuchen oder Currywurst und Kaltgetränke genießen können.

# 365x DRAUSSEN



## Bergbauwanderweg Muttental

Auf den Spuren des Bergbaus  
Witten



### Charakteristik

**Start / Ziel** Witten Hbf  
10:00 Uhr – 15:00 Uhr

**Gehzeit:** 3,5 Stunden  
unterwegs Picknick

**Ausrüstung:**  
Knöchelhohe Wanderschuhe, Wanderstöcke,  
wetterangepasste Kleidung, evtl. Windjacke  
Sitzunterlage, Proviant für unser Picknick



**Schwierigkeitsgrad:**  
mittel



**Höhenmeter:**  
100m / 100m



**Länge:**  
13km

**Wegbeschaffenheit:**  
10 % Asphalt, überwiegend Wald und  
Forstwege, größtenteils unbefestigt  
nicht barrierefrei

### Besonderheiten

Bei dieser Wanderung handelt es sich um einen Rundwanderung.  
Der Weg ist nicht barrierefrei.  
Am Ende der Wanderung gibt es eine Einkehrmöglichkeit.  
Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit die Zeche Nachtigall zu besichtigen.



### Buchung - Kontakt

**Manuela Sass**

Mail [manu-to-go@web.de](mailto:manu-to-go@web.de)

Web [www.manu-to-go.de](http://www.manu-to-go.de)

Mobil 0172 – 310 777 3



**Preis** 20 Euro pro Person  
Gruppen auf Anfrage  
**Termin:** siehe:Manu-to-go@web.de  
und auf Anfrage  
**Mindestteilnehmerzahl:** 8